

Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW)

vergibt die Auszeichnung:

Drama, Prädikat wertvoll

Wanja

Wanja kommt nach mehrjähriger Haftstrafe aus dem Gefängnis frei. Aber in der niedersächsischen Provinz neu anzufangen, ist eine zähe Angelegenheit. Kritische Blicke der Dorfbewohner verfolgen jeden Schritt der 40-Jährigen ehemaligen Drogensüchtigen. Der Arbeitgeber in der Tierhandlung jagt Wanja davon, weil sie angeblich Geld geklaut hat. Sie flüchtet sich in ein Praktikum auf der örtlichen Trabrennbahn, wo sie die 16-Jährige Emma kennenlernt, die sie an die eigene Tochter erinnert.

Carolina Hellsgårds Debütfilm, der dieses Jahr in der Perspektive deutsches Kino auf der Berlinale seine Weltpremiere feierte, ist ein genau beobachtetes, ungeschminktes Charakterporträt. WANJA schildert die ersten Gehversuche der Protagonistin in Freiheit mit beachtlicher Gnadenlosigkeit. Zuneigung erfährt sie von einem Raben und einer Entenfamilie, die sie in die Trübseligkeit und Enge der eigenen Wohnung einsperrt. Hellsgårds Film fängt diese Umgebung ebenso treffend ein wie auch die apathische, deprimierende Dorfstimmung. Die Kneipen und Imbisse sind bevölkert von wortkargen, abgestumpften Menschen. Was Wanja dort findet, ist im äußersten Fall nur ein One-Night-Stand. Dass auch die Tristesse der Provinz in faszinierende Bilder getaucht werden kann, zeigen die Sequenzen in den schmutzigen Kiesgruben, die wie edle Sanddünen gefilmt werden oder das nächtliche Lagerfeuer, um das wüst kostümierte hypnotisch tanzen. Wie eine taumelnde Boxerin, die nur langsam wieder zu sich findet, verkörpert Hauptdarstellerin Anne Ratte-Polle die Figur der Wanja. Sie ist roh und ungestüm und erwartet in jedem Moment den nächsten Schlag.

Mit ihrer ungeschminkten Art ist WANJA eine bedrückend intensive Charakterstudie. Ein Film über verpasste Möglichkeiten und zweite Chancen.



Drama
Deutschland 2015

Regie: Carolina Hellsgård

Darsteller: Anne Ratte-Polle,
Nele Trebs,
Mehmet Yilmaz u.a.

Länge: 86 Minuten



Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Juries mit jeweils fünf Filmexperten aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.

www.fbw-filmbewertung.com